

Vorgesehenes Gastinstitut:

Wissenschaftliche/r Mentor/in:

Arbeitstitel des Forschungsvorhabens und des Drittmittelformats:

Beantragter Förderzeitraum (max. 12 Monate):

Der Kandidat/die Kandidatin verfügt über Sprachkenntnisse, die ihm/ihr erlauben, das geplante Forschungsvorhaben durchzuführen

Beigefügt sind folgende Unterlagen:

Von der Kandidatin/vom Kandidaten erstellte Kurzdarstellung des Forschungsvorhabens (max. 3 Seiten)

Tabellarischer Lebenslauf des Kandidaten/der Kandidatin (max. 3 Seiten)

Publikationsliste

Nachweis der Gefährdung entsprechend Programminformation

Promotionsurkunde oder Äquivalent (Kopie)

Forschungsplatz- und Betreuungszusage des wissenschaftlichen Mentors/ der wissenschaftlichen Mentorin

Name der Mentorin/des Mentors:

Name des Gastinstituts:

Adresse des Gastinstituts (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Land):

Kommunikationsdaten des Gastinstituts (Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse):

Hiermit bestätige ich, dass alle für das Forschungsvorhaben benötigten Einrichtungen, Geräte und Verbrauchsmaterialien zur Verfügung stehen und ich autorisiert bin, der Kandidatin/dem Kandidaten einen Forschungsplatz zur Verfügung zu stellen.

Ich erkläre hiermit, dass mir keine Tatsachen oder besonderen Aspekte bekannt sind, die eventuell gegen eine Förderung sprechen könnten (z. B. mögliche Konflikte mit rechtsverbindlichen Grundsätzen der Wissenschaftsethik, Gefahr des rüstungsrelevanten Technologietransfers i. S. gesetzlicher Regelungen, etc.).

Ich versichere, dass für die Kandidatin/den Kandidaten im Falle einer Förderung die gleichen Sicherheitsbedingungen wie für andere am Institut tätige Wissenschaftler gewährleistet werden. Ich werde als wissenschaftliche/r Mentorin/Mentor zur Verfügung stehen und eine wissenschaftliche Begleitung des Forschungsaufenthaltes sowie die Einhaltung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und rechtsverbindlicher Grundsätze der Wissenschaftsethik im Rahmen der Betreuung gewährleisten.

Ort/Datum

Unterschrift der Mentorin/des Mentors

Angaben zur Unterzeichnenden Person:

Titel

Vorname und Name

Position und Organisationseinheit

Ort/Datum

Unterschrift der Leitung der aufnehmenden Fakultät oder berechnigte/r Vertreter/in

Angaben zur Unterzeichnenden Person:

Titel

Vorname und Name

Position und Organisationseinheit

Leitfragen für die Stellungnahme durch die wissenschaftliche Mentorin/ den wissenschaftlichen Mentor:

1. **Kennen Sie die Kandidatin/den Kandidaten persönlich oder haben Sie Kontakte zu ihrem/seinem derzeitigen Institut?**
2. **Wie beurteilen Sie den wissenschaftlichen Werdegang und die bisherigen wissenschaftlichen Leistungen (z.B. Publikationen) der Kandidatin/des Kandidaten – unter Berücksichtigung der jeweiligen Gegebenheiten, unter denen die Person bislang tätig war?**
3. **Wie beurteilen Sie das gegenwärtige wissenschaftliche Profil sowie das wissenschaftliche Potenzial der Kandidatin/des Kandidaten?**
4. **Wie bewerten Sie das vorgelegte Forschungsvorhaben der Kandidatin/des Kandidaten (insbesondere in Hinblick auf wissenschaftliche (methodische) Qualität, Durchführbarkeit am Gastinstitut, Möglichkeiten der wissenschaftlichen Weiterentwicklung der Bewerberin/des Bewerbers, Erfolgsaussichten im beantragten Förderzeitraum)?**
5. **Sofern sicherheitsrelevante Aspekte aufgrund des beantragten Forschungsvorhabens betroffen sind, erläutern Sie bitte anhand Ihrer Abwägung von Chancen und Risiken, warum Sie den Antrag dennoch unterstützen.**
6. **Inwieweit haben Sie bei der Entstehung des von der Bewerberin/des vom Bewerber vorgelegten Forschungsvorhabens mitgewirkt? Welche Überschneidungen wird es zu weiteren Arbeiten an Ihrem Institut geben?**
7. **Welche Möglichkeiten sehen Sie, dem Kandidaten/die Kandidatin während des Aufenthaltes an Ihrem Institut Orientierung für die Zeit nach Ablauf der Förderung zu geben?**
8. **Wie ist Ihre Prognose hinsichtlich einer möglichen Integration des Kandidaten/der Kandidatin in den Arbeitsmarkt (innerhalb oder außerhalb der Wissenschaft, innerhalb oder außerhalb Deutschlands)?**
9. **Bitte bestätigen Sie, dass die deutschen oder englischen Sprachkenntnisse des Kandidaten/der Kandidatin zur erfolgreichen Durchführung des Forschungsvorhabens und zur Weiterqualifikation ausreichen.**
10. **Bitte bestätigen Sie, dass eine Finanzierung des Forschungsaufenthaltes der Kandidatin/des Kandidaten nicht mithilfe anderer Finanzmittel erfolgen kann.**